

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Protar**

Band (Jahr): **13 (1947)**

Heft 11-12

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Offizielles Organ der Schweizerischen Luftschutz-Offiziersgesellschaft - Organe officiel de la Société suisse des officiers de la Protection antiaérienne - Organo ufficiale della Società svizzera degli ufficiali di Protezione antiaerea

Redaktion: Dr. MAX LÜTHI, BURGDORF — Druck, Administration und Annoncen-Regie: BUCHDRUCKEREI VOGT-SCHILD AG., SOLOTHURN
 Jahres-Abonnementspreis: Schweiz Fr. 10.—, Ausland Fr. 15.—. Einzelnummer Fr. 1.—. Postcheck-Konto Va 4 — Telephon Nr. 2 21 55

November/Dezember 1947

Nr. 11/12

13. Jahrgang

Inhalt — Sommaire

	Seite
Die strategische Bombardierung Deutschlands (Schluss)	
Von Hptm. Willy Baumgartner	121
Le bombardement stratégique de l'Allemagne (Résumé)	
Par le cap. Willy Baumgartner, S. + P.A.	133
Kriegsmobilmachung und Territorialdienst	
Von Lt. Eichenberger	138

Nachdruck ist nur mit Genehmigung der Redaktion und des Verlages gestattet.
 Page

Mobilisation de guerre de Service territorial	
par Lt. Eichenberger	139
Nurflügelflugzeuge. Von U. Nussberger	140
Zeitschriften	141
Kleine Mitteilungen	141
Schweiz. Luftschutz-Offiziersgesellschaft	142

Die strategische Bombardierung Deutschlands Von Hptm. Willy Baumgartner (Schluss)

I

Der Angriff auf die deutsche Wirtschaft

Um eine allgemeine Uebersicht zu erhalten, lassen sich diese Angriffe zweckmässig in vier Zeitabschnitte unterteilen:

1. Die Frühperiode bis Ende 1942 wird von der Entwicklung der Flächenbombardemente beherrscht. Im Jahre 1940 waren die Zielangriffe der RAF. gegen die Produktion von Oel, Aluminium und Flugmotoren gerichtet. Die Verkehrsanlagen wurden nur angegriffen, wenn die Wetterbedingungen ein Vorgehen gegen Punktziele nicht erlaubten, oder wenn das befohlene Ziel nicht gefunden oder wegen zu starker Abwehr nicht bombardiert werden konnte. Wie häufig dies der Fall war, beweisen die vielen Angriffe auf Hamm und andere Güterbahnhöfe. Anfangs 1941 sahen die Engländer ein, dass dieser Plan zu hoch gegriffen war. Man beschränkte sich darauf, die Rangier- und Güterbahnhöfe in der Ruhr zu bombardieren, in der Hoffnung, dass diese ausgedehnten Anlagen eher Treffer erhalten und Schäden erleiden würden. Aber auch dieser Weg war praktisch wirkungslos. Das Zielbombardement wurde aufgegeben. Die Flächenbombardemente auf Städte, die im Frühjahr 1942 begannen, sollten in erster Linie die Moral und den Widerstandswillen brechen, sie zogen aber auch die Wirtschaft in Mitleidenschaft. Die 8. und 15. USA.-Luftarmee traten erstmals am 17. August 1942 in Erscheinung und führten bis in den Sommer 1943 hinein Angriffe auf Unterseebootswerften und -Basen durch, später auch auf die Schiffswerften in Norddeutschland.

Abgeworfenes Bombengewicht (in short tons = 907 kg)

Jahr	Flächen- angriffe	Untersee- boote	Transport- wesen	Verschie- denes	Total
1940	1 453	544	2 087	9 462	13 546
1941	14 475	1 729	7 852	13 050	37 106
1942	39 044	1 194	773	9 445	50 456
Total	54 972	3 467	10 712	31 957	101 108

2. Die Periode der begrenzten Möglichkeiten 1943.

An der Casablanca-Konferenz wurde erstmals ein gemeinsamer alliierter Operationsplan aufgestellt. Er bezeichnete fünf Hauptziele nach folgender Rangordnung: Werftanlagen und Basen von Unterseebooten, Flugzeugindustrie, Transportwesen, Oelindustrie und andere Wirtschaftsziele. Der Zusatz, «die obenstehende Rangordnung kann je nach der strategischen Lage geändert werden; andere Ziele von grosser politischer oder oekonomischer Bedeutung müssen angegriffen werden», überliess den Kommandanten weitestgehende Freiheit in der Wahl der Ziele wie in der Art der Angriffe. Die RAF. führte vorwiegend Flächenbombardemente auf Städte durch, während die Amerikaner mehr das Industriepotential direkt angriffen. Nach den glänzenden Siegen zur See im Mai 1943 war es klar, dass die Unterseebooten viel wirksamer auf hoher See bekämpft werden konnten.

Im Juni 1943 erhielten die Alliierten Kenntnis von den grossangelegten Plänen zur Verstärkung der deutschen Luftwaffe. Der Chef des alliierten kombinierten Stabes sah die Luftüberlegenheit gefährdet und erliess einen Befehl, der die Vernichtung der deutschen Jäger-